

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 3 (1927-1928)
Heft: 9

Rubrik: Raetsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

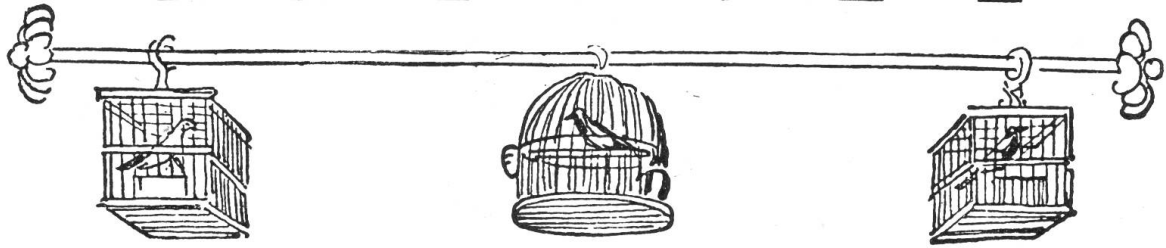
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

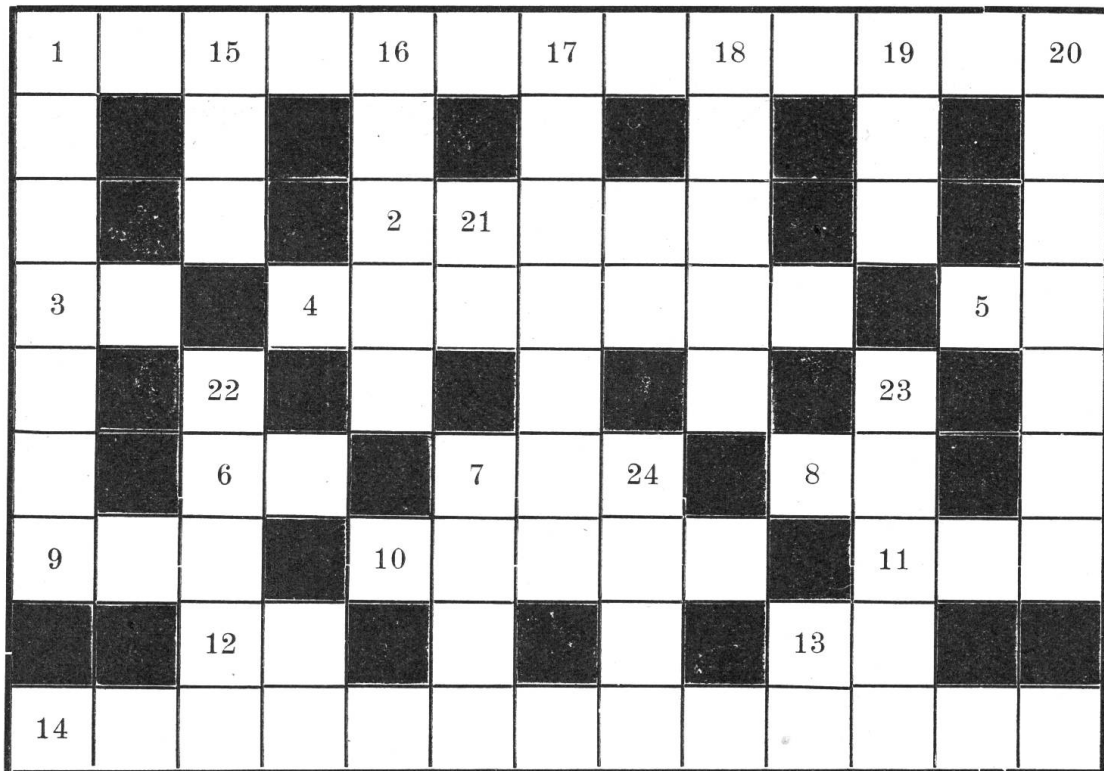
Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R A E T S E L



Eine erbauliche Geschichte (Kreuzworträtsel)



Wagrecht: Der um sein Wohl so besorgte Herr Angstmeier hat endlich den wahren 1 gefunden, die Krankheitsgeister sind ge-2! Er lebt jetzt von rohen 4, Rüben 3-5 Spinat. 5 verschmäht, was der Engländer 7 nennt, überhaupt 6-13 Genussmittel, 8-gar den Kaffee 11. Seine Lieblingslektüre ist zurzeit der 10-punkt. 6-13 Tage zweimal isst er sein 14 und hofft, dabei 12-alt zu werden. Er ist 9-sächlich geheilt.

Senkrecht: 1 wird bei Angstmeier nicht mehr. Weder eine brave 15, noch sonst ein Tier braucht für ihn das Leben zu lassen, und wäre er ein 16, es käme kein Braten auf seinen Tisch. Auf Früchte, besonders 17, hält er viel. Mit-18 nimmt er 19 die allernötigste 20 zu sich. Er isst 21 liebsten alles 8 (wagrecht), wie es die 22 hervorbringt, 23 Obst und Gemüse. In allen 22-heilvereinen steht er an der 7. Er fühlt sich jetzt so glücklich, wie 24 vor dem Sündenfall.

M. G.